

LEHRPLAN

HLBLA St. Florian

Schulschwerpunkte Produktionsmanagement / Regionalmanagement

LEHRPLAN DER HOHEREN LEHRANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT PRODUKTIONSMANAGEMENT/REGIONALMANAGEMENT

I. STUDENTENAFEL¹

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden					Summe
	Jahrgang					
	I.	II.	III.	IV.	V.	
1. Religion	2	2	2	2	2	10
2. Gesellschaft und Recht						
2.1 Geschichte und Politische Bildung, Recht	-	2	2	3	-	7
3. Sprache und Kommunikation						
3.1 Deutsch ²	3	4	2	2	2	13
3.2 Englisch	3	2	2	2	2	11
4. Natur- und Formalwissenschaften						
4.1 Angewandte Physik und Angewandte Chemie	5	3	-	-	-	8
4.2 Angewandte Biologie und Ökologie ³	5	3	-	-	-	8
4.3 Angewandte Mathematik	3	2	2	2	2	11
4.4 Angewandte Informatik	2	2	-	-	-	4
5. Landwirtschaft						
5.1 Pflanzenbau ^{3 4}	-	3	3	3	4	13
5.2 Nutztierhaltung ^{3 4}	-	2	3	3	4	12
5.3 Biologische Landwirtschaft	-	-	2	-	-	2
5.4 Forstwirtschaft	-	-	3	-	-	3
5.5 Landtechnik und Bauen ³	-	-	3	4	4	11
5.6 Ländliche Entwicklung	-	-	-	-	2	2
5.7 Forschung und Innovation	-	-	-	1	-	1
5.8 Laboratorium	2	2	-	-	-	4
5.9 Landwirtschaftliches Praktikum	4	4	3	2	-	13
5.10 Alternativer Pflichtgegenstand	-	-	-	-	2	2
5.10a Nachwachsende Rohstoffe und erneuerbare Energie ¹⁰						
5.10b Lebensmittelverarbeitung und bäuerliche Direktvermarktung ¹¹						
5.11 Alternativer Pflichtgegenstand	-	-	2	-	-	2
5.11a Obstbau ¹²						
5.11b Gemüsebau ¹³						
6. Wirtschaft und Unternehmensführung, Personale und soziale Kompetenzen						
6.1 Wirtschaftsgeografie und Globale Entwicklung, Volkswirtschaft	3	2	-	-	-	5
6.2 Betriebswirtschaft und Rechnungswesen ^{3 5}	-	2	3	5	4	14
6.3 Projekt- und Qualitätsmanagement	-	-	2	1	-	3
6.4 Alternativer Pflichtgegenstand	-	-	-	3	2	5
6.4a Produktionsmanagement ¹⁴						
6.4b Regionalmanagement ¹⁵						
7. Bewegung und Sport	2	2	2	2	-	8
B. Alternative Pflichtgegenstände	-	-	2	2	2	6
Zweite lebende Fremdsprache ^{6 7}						
Landwirtschaft – Spezialgebiete ^{3 8}						
Gesamtwochenstundenzahl	34	37	38	37	32	178
C. Pflichtpraktikum						
Abschnitt I: 4 Wochen zwischen II. und III. Jahrgang						
Abschnitt II: 14 Wochen zwischen III. und IV. Jahrgang						
Abschnitt III: 4 Wochen zwischen IV. und V. Jahrgang						

D. Freigegegenstände						
Konversation in lebenden Fremdsprachen	2	2	2	2	2	10
Zweite lebende Fremdsprache	-	-	2	2	2	6
Computerunterstützte Textverarbeitung	2	-	-	-	-	2
<i>Bienenkunde</i>	-	2	-	-	-	2
<i>Jagd und Fischerei</i>	-	-	-	2	-	2
Qualitätsmanagement	-	-	-	-	2	2
Bewegung und Sport	-	-	-	-	2	2
E. Unverbindliche Übungen						
Musikerziehung	2	2	2	2	2	10
Bewegung und Sport	2	2	2	2	2	10
Lerntechnik und Teambildung	2	-	-	-	-	2
<i>Schülerinnen- und Schülergenossenschaften</i>	-	2	2	2	-	6
F. Förderunterricht⁹						
Deutsch						
Englisch						
Angewandte Mathematik						
Betriebswirtschaft und Rechnungswesen						

1 Durch schulautonome Lehrplanbestimmungen kann von der Stundentafel im Rahmen des Abschnittes III der Anlage I abgewichen werden.

2 Im II. oder III. Jahrgang mit Übungen in elektronischer Datenverarbeitung im Ausmaß von höchstens einer Wochenstunde von der Gesamtwochenstundenzahl.

3 Mit Übungen.

4 Inklusive biologischer Produktion.

5 Inklusive Übungsfirmen.

6 Sechs Wochenstunden wahlweise mit „Landwirtschaft - Spezialgebiete“.

7 In Amtsschriften ist die Bezeichnung der zweiten lebenden Fremdsprache in Klammern anzuführen.

8 Sechs Wochenstunden wahlweise mit „Zweite lebende Fremdsprache“.

9 Als Kurs für einen oder mehrere Jahrgänge – jedoch jeweils für dieselbe Schulstufe – gemeinsam durch einen Teil des Unterrichtsjahres im I. bis IV. Jahrgang. Der Förderunterricht kann bei Bedarf je Unterrichtsjahr und Jahrgang bis zu zweimal für jeweils höchstens 16 Unterrichtseinheiten eingerichtet werden, die jeweils innerhalb möglichst kurzer Zeit anzusetzen sind.

10 Zwei Wochenstunden wahlweise mit „Lebensmittelverarbeitung und Bäuerliche Direktvermarktung“.

11 Zwei Wochenstunden wahlweise mit „Nachwachsende Rohstoffe und Erneuerbare Energie“.

12 Zwei Wochenstunden wahlweise mit „Gemüsebau“.

13 Zwei Wochenstunden wahlweise mit „Obstbau“.

14 Fünf Wochenstunden wahlweise mit „Regionalmanagement“.

15 Fünf Wochenstunden wahlweise mit „Produktionsmanagement“.

 HLBLA St. Florian
Landwirtschaft

